



Captain Amp Mods

Marshall JVM410

Kein Wunder dass die JVM Reihe von Marshall derart gehypt wird. So viel „Marshall“ hat man selten für sein Geld bekommen. Oder sollte man eher sagen, so viele „Marshalls“? In der 410er Version bekommt man 4 Kanäle, mit jeweils 3 Gain-Presets. Jeder Kanal mit Gain- & Volumen-Regler und 3-Band Klangregelung. Zu jedem Kanal ein Reverb-Regler, zwei umschaltbare Master, Presence und Resonance. Parallelen und Seriellen Effektweg, einen klasse Fußschalter und das Ganze noch MIDI-fähig und programmierbar ...puh...ein Haufen Zeug in der Kiste!

Aber das schreckt auch viele ab! Schon der Anblick von 28 Reglern + 8 Druckknöpfe in 2 Reihen auf der Frontplatte lässt den Vintage-Puristen Abstand von diesen Monster nehmen. Ich gebe zu, man fühlt sich anfangs überfordert. Anders betrachtet: Ein alter Super Lead, ein 2203, zusammen mit nem Silver Jubilee und einem JTM45 im heimischen Musikzimmer haben zusammen genauso viele Knöpfe, davon fühlt sich keiner abgeschreckt, das ist eher pures GAS! Und jeder kennt sich aus. Beschäftigt man sich 2 Minuten mit dem JVM, sieht man Ähnlichkeiten. 5 Regler pro Kanal, pro „Amp“, eigentlich ganz einfach! Und alles in einem Amp, Super!

Die Jungs von Marshall haben sich beim JVM echt ins Zeug gelegt, keine Frage. Der Amp ist sehr durchdacht, die Funktionalität ist extrem, kaum ein Amp bietet so viele Features.

Und die JVM-Serie ist extrem **robust und zuverlässig**, wir haben kaum Reparaturen in unserer Werkstatt, die über einen normalen Röhrentausch hinaus gehen.

Dennoch gibts ein paar Punkte, die man verbessern kann:



Seit dem 19. Januar ist die 2G-Regel im Einzelhandel gekippt, ALLE dürfen uns wieder besuchen kommen! Ausblenden



Schwachstellen

Zuviel Gain

Clean Kanal

Crunch Kanal

OD1 und OD2

Lautstärkesprünge

Feeling

Master

Die Overdrive Kanäle haben unfassbar viel Gain!! Neben den extremen Nebengeräuschen macht sich die übertriebene Gain-Struktur durch unangenehmes Pfeifen und Quietschen bemerkbar.

Und die Dynamik bleibt völlig auf der Strecke, der Amp macht jede Nuance im Spiel einfach platt. Deshalb gibt's die **Anti-Gain-Mod**, die wir schon von Anfang an zur Zufriedenheit etlicher Anwender verbauen.

Modifikationen

.. für JVM410H Topteil und JVM410C Combo. Die Modifikationen für die **JVM2xx Serie** findest du **HIER**



Freitag, dem 19. Januar ist die 2G-Regel im Einzelhandel gekippt, ALLE dürfen uns wieder besuchen kommen! Ausblenden

Zusätzliche Informationen nach der Modifikation gibt es hier als PDF zum Download –
Achtung: Das Blatt ist als Faltblatt gestaltet, so dass man die wichtigsten Infos immer in
der Tasche hat: JVM 410 Manual

		VOICING	MASTER	BOOST	AGM	BITE	NFB	CHOKE
CLEAN	gr	✓	✓	✓			✓	✓
	or	✓	✓			✓	✓	✓
	ro	✓	✓		✓	✓	✓	✓
CRUNCH	gr	✓	✓	✓			✓	✓
	or	✓	✓			✓	✓	✓
	ro	✓	✓			✓	✓	✓
OD1	gr	✓	✓			✓	✓	✓
	or	✓	✓		✓	✓	✓	✓
	ro	✓	✓		✓	✓	✓	✓
OD2	gr	✓	✓			✓	✓	✓
	or	✓	✓		✓	✓	✓	✓
	ro	✓	✓		✓	✓	✓	✓

Seit Mittwoch, dem 19. Januar ist die 2G-Regel im Einzelhandel gekippt, ALLE dürfen uns wieder besuchen
kommen! Ausblenden



Alle sieben Modifikationen haben wir für euch als Paket zusammengeschnürt.

JVM 410 Captain Volle Hütte Mod Komplettpreis: 497,- €

Beinhaltet folgende Modifikationen:

- Voicing der Kanäle
- Vintage-Style Mod
- Clean Green/Crunch Boost mit Schalter
- Anti Gain Mod mit Gain Schalter und Bite-Regler
- Negative-Feedback-Mod mit Regler
- Choke Mod
- Master Mod

JVM 410 Captains Favorite Mod Komplettpreis: 397,- €

Wem die ganzen zusätzlichen Knöpfe zuviel sind, der bekommt alle Modifikationen auch mit Captains Lieblings-Sound voreingestellt, ohne die zusätzlichen Schalter und Regler auf der Rückwand.



Samstag, dem 19. Januar ist die 2G-Regel im Einzelhandel gekippt, ALLE dürfen uns wieder besuchen kommen! Ausblenden

Clean Green/Crunch Boost

Anti-Gain-Mods

Negative-Feedback-Mod

Choke Mod

Master Mod

Das negative Feedback in der Endstufe (fast) aller Röhrenverstärker sorgt für mehr Stabilität und lineareres Frequenzverhalten. Das ist sehr wichtig für prüglende Bässe in Drop-D mit fett Gain. Dass es auch ganz ohne dieses Feedback geht, zeigt der VOX AC30. Der Ton wird rauher und dynamischer. Das braucht man für Classic Rock und Blues, es gibt einem dieses dynamische Spielgefühl, der Amp „atmet“. Mit dem NFB-Regler kann man seinen persönlichen Sweet-Spot zwischen Böse und Rock'nRoll einstellen.

Preis: 77,- €

Weitere Modifikationen

JVM ELO-Mod

Nein, hier geht's nicht um Soundanpassung nach den Geschmäckern von Phil Bates oder Jeff Lynne – es geht um den Emulated-Line-Out des JVM.

Von der XLR-Buchse am Amp kann man ein frequenzangepasstes Gitarrensinal direkt ans Mischpult, den Recorder, oder sonstige Geräte schicken.

Angedacht war es als Alternative zur gängigeren Methode, den Amp an einer Lautsprecherbox zu betreiben und mittels Mikrofon den Ton ins Mischpult zu schicken.

Der ELO besitzt eine vorgeschaltete Frequenzanpassung, welche einen Speaker „emuliert“, d.h. bestimmte Frequenzen werden verstärkt oder abgeschwächt, ebenso wie es ein Speaker tun würde.

Zwei Schwachstellen haben sich beim Test des ELO's herausgestellt:

- Das Signal ist durchaus brauchbar, bei genauerem Hinhören fallen aber die überdimensionierten Bässe unangenehm auf. Das Signal wirkt schnell matschig, so dass viel Nacharbeit am Pult nötig wird – wenn die Spur überhaupt noch zu retten ist.



Am Dienstag, dem 19. Januar ist die 2G-Regel im Einzelhandel gekippt, ALLE dürfen uns wieder besuchen kommen! Ausblenden

Clean Green/Crunch Boost

Anti-Gain-Mods

Negative-Feedback-Mod

Choke Mod

Master Mod

Das negative Feedback in der Endstufe (fast) aller Röhrenverstärker sorgt für mehr Stabilität und lineareres Frequenzverhalten. Das ist sehr wichtig für prüglende Bässe in Drop-D mit fett Gain. Dass es auch ganz ohne dieses Feedback geht, zeigt der VOX AC30. Der Ton wird rauher und dynamischer. Das braucht man für Classic Rock und Blues, es gibt einem dieses dynamische Spielgefühl, der Amp „atmet“. Mit dem NFB-Regler kann man seinen persönlichen Sweet-Spot zwischen Böse und Rock'nRoll einstellen.

Preis: 77,- €

Weitere Modifikationen

JVM ELO-Mod

Nein, hier geht's nicht um Soundanpassung nach den Geschmäckern von Phil Bates oder Jeff Lynne – es geht um den Emulated-Line-Out des JVM.

Von der XLR-Buchse am Amp kann man ein frequenzangepasstes Gitarrensinal direkt ans Mischpult, den Recorder, oder sonstige Geräte schicken.

Angedacht war es als Alternative zur gängigeren Methode, den Amp an einer Lautsprecherbox zu betreiben und mittels Mikrofon den Ton ins Mischpult zu schicken.

Der ELO besitzt eine vorgeschaltete Frequenzanpassung, welche einen Speaker „emuliert“, d.h. bestimmte Frequenzen werden verstärkt oder abgeschwächt, ebenso wie es ein Speaker tun würde.

Zwei Schwachstellen haben sich beim Test des ELO's herausgestellt:

- Das Signal ist durchaus brauchbar, bei genauerem Hinhören fallen aber die überdimensionierten Bässe unangenehm auf. Das Signal wirkt schnell matschig, so dass viel Nacharbeit am Pult nötig wird – wenn die Spur überhaupt noch zu retten ist.



Am Mittwoch, dem 19. Januar ist die 2G-Regel im Einzelhandel gekippt, ALLE dürfen uns wieder besuchen kommen! Ausblenden